

## Liebe Hüttengäste,

herzlich willkommen auf dieser Alpenvereinshütte! Damit für Sie und für die anderen Gäste der Aufenthalt so angenehm wie möglich ist, bitten wir sie, die Hüttenordnung\* des DAV zu beachten.

Für die **Willi-Merkl-Hütte** gilt im Besonderen:

- Die Willi-Merkl-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte mit Kochgelegenheit ohne Getränkeausgabe und bietet Platz für ca. 27 Personen.
- Tragen Sie sich bitte (mit Mobilnummer) in das Hüttenbuch ein. Sie erleichtern im Unglücksfall der Bergrettung die Suche.
- Die Willi Merkl Hütte sowie die Füssener Hütte werden von einer kleinen Quelle mit Wasser versorgt.

**Das Wasser ist – kein Trinkwasser –**

**TRINKWASSER nur in ABGEKOCHTEM ZUSTAND**

**(Siedetemperatur mind. 3 Minuten halten)**

- **Verhalten bei extremer Trockenheit und Wassermangel**

Das Wasser der Quelle reicht gerade für den normalen Hüttenbetrieb aus.

In den Sommermonaten kann es passieren, dass bei extremer Trockenheit das Wasser der Quelle nicht ausreicht. Zur Toilettenspülung muss dann Wasser von der Viehtränke unterhalb der Hütte geholt werden.

**Als Trinkwassernotreserve steht im Keller ein 600-ltr.-Wassertank zur Verfügung. Auch hierfür gilt Abkochgebot bei Trinkwassernutzung.**

- Der Hauptwasserhahn der Hütte befindet sich im Keller in der Speise neben dem Damenwaschraum.
- **Nehmen Sie bitte Ihre Abfälle wieder mit ins Tal. Bitte lassen sie keine Lebensmittel zurück.**
- **Rauchen und offenes Feuer** (auch Kerzen) ist in der gesamten Hütte **verboten**.
- Aus hygienischen Gründen ist für alle Schlafplätze die Verwendung eines **Hüttenschlafsacks verpflichtend vorgeschrieben**. Bitte keine normalen Schlafsäcke verwenden.
- Am Kellereingang der Hütte befindet sich ein Schlüsselsafe. Den Code erhalten Sie vor dem Belegungstermin. Die Schlüssel im Safe öffnen Ihnen den Kellereingang, Haupteingang und den Holzschuppen.

Die Außentüren sind mit Panikschlössern versehen, d.h. auch wenn die Türen verschlossen sind, können die Türen von innen immer geöffnet werden.

**Vorsicht:** Von außen bleibt das Schloss versperrt! D.h. wenn das Schloss verriegelt ist und Sie von innen die Türe öffnen, dann können Sie nach außen gehen. Wenn Sie dann von außen die Türe schließen und den Schlüssel nicht dabei haben, dann haben Sie sich ausgesperrt.

- **Aktuell ist die Hütte ohne Stromversorgung.**

Die Beleuchtung erfolgt durch Camping-LED-Lampen. Bitte für diese ausreichend **Batterien Typ AA / AAA mitbringen** (ansonsten muss gekurbelt bzw. an der Sonne aufgeladen werden). Bitte auch Taschenlampen bzw. Stirnlampen mitbringen.

# Hüttenordnung

## Willi-Merkel-Gedächtnishütte

1.550 m

- Vor der Benutzung des **Herd** ist unbedingt darauf zu achten, dass das **„Schiffchen“** (Behälter am Herd links vor dem Kamin) immer **mit Wasser gefüllt** ist.

Wenn der Kamin nicht richtig zieht, d.h. der Ofen in den Raum raucht, dann schnellstmöglich lüften und im Boiler (im Keller vor dem Herrenwaschraum) ein Feuer machen.

Vor Verlassen der Hütte ist der Ascheschuber in die Aschetonne außerhalb der Hütte zu entleeren.

- Bitte melden Sie alle Schäden, auch zerbrochenes Geschirr und Gläser, damit diese wieder besorgt werden können.
- Feuchte Wände und nasser Boden in den Toiletten

Da die Kellerwände kalt sind, ist es völlig normal, dass die warme Luft an den Wänden kondensiert. Dabei hilft nur viel wischen und wenig lüften, da die warme Luft von draußen kommt.

- Erste-Hilfe-Kasten, Rettungsrucksack

Bitte informieren Sie uns, wenn sie etwas entnommen haben, damit wir den Erste-Hilfe-Kasten wieder auffüllen können.

- Im gesamten Reintal gibt es **keinen Empfang** für Mobilfunkgeräte. Das nächste Notfalltelefon ist auf der Otto-Mayr-Hütte.

- Der Aufenthalt von Haustieren in der Hütte ist untersagt.

- Die Willi-Merkel-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte der Kategorie 1 des Deutschen Alpenvereins, und somit ist der zuständige Hüttendienst verpflichtet, DAV-Mitglieder zusätzlich mit aufzunehmen.

- **Eine Auffahrt zur Hütte ist nur Mitgliedern der Sektion Friedberg gestattet (nach Rücksprache). Wird eine Auffahrt gewünscht, ist dies bei der Anmeldung zu beantragen, spätere Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der dazu benötigte Schrankenschlüssel muss zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle persönlich abgeholt und gebracht werden.**

Die Auffahrt über Forstweg erfolgt auf eigene Gefahr. Mehrfache Berg- und Talfahrten sind ausdrücklich verboten!

Das Fahrzeug muss innerhalb der Einzäunung am Holzlagerplatz zwischen Otto-Mayr-Hütte und Füssener Hütte für die Dauer des Aufenthaltes geparkt werden. Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

Einen angenehmen Aufenthalt und schöne unfallfreie Bergtouren wünschen Ihnen die Sektion Friedberg und das Hüttenwartteam.

Sollten Rückfragen bestehen, steht Ihnen das Hüttenwartteam gerne zur Verfügung.

#### Hüttenwartteam:

Beate und Bernhard Stockmaier  
Vitus Stolz  
Gisbert Zeddel  
willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de

#### Sektion:

Deutscher Alpenverein  
Sektion Friedberg  
Herrgottsruhstr. 1  
D-86316 Friedberg  
sektion@alpenverein-friedberg.de